

1. Stern, auf den ich schaue, Fels auf dem ich steh.  
Führer, dem ich traue, Stab, an dem ich geh.  
Brot von dem ich lebe, Quell, an dem ich ruh,  
Ziel, das ich erstrebe: Alles, Herr, bist du!

2. Ohne dich wo käme Kraft und Mut mir her?  
Ohne dich wer nähme meine Bürde, wer?  
Ohne dich zerstieben würden mir im Nu  
Glauben, Hoffen, Lieben; Alles, Herr, bist du!

3. Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin  
bis die Glocken schallen und daheim ich bin.  
Dann mit neuem Singen jauchz ich froh dir zu:  
Nichts hab ich zu bringen; Alles, Herr, bist du!